

Verarbeitungshinweise für Magnetfolie

1. Magnetfolien sind temperaturbeständig von ca. -30° bis $+70^{\circ}$ Celsius, kurzfristig bis $+90^{\circ}$ Celsius
2. Magnetfolien wurden entweder ein- oder beidseitig magnetisiert. Die Verschweißung oder auch eine andere Beschichtung kann ebenfalls ein- oder beidseitig erfolgt sein.

Durch ihre Magnetfelder ziehen Magnetfolien elektrostatischen Staub und elektrostatisch aufgeladene Teilchen an. Deshalb müssen die Folien vor der Weiterverarbeitung speziell bei Bedruckung oder Prägung gereinigt werden.

Die Zuschnitte sollten grundsätzlich plan und mit Papierzwischenlagen gut abgedeckt gelagert werden, da sonst Verklebungen auftreten können.

3. Magnetfolien sollten 24 bis 48 Stunden bei ca. 18° Celsius Raumtemperatur mit Zwischenlagen (Papier oder Pappe) ausgelegt werden, wenn sie frisch von der Rolle zugeschnitten wurden. Andernfalls können beim Siebdruck Probleme auftreten (Hochschnellen)
4. Zum Stanzen empfehlen sich Bandstahlmesser. Die Zuschnitte sind auch mit nahezu allen Papierschneidemaschinen, Scheren oder Messern möglich.
5. Magnetfolien müssen immer plan lagern. Auf keinen Fall über Erhebungen legen, da sich sonst die Folien verziehen. Dieser Verzug ist nicht mehr rückgängig zu machen.
6. Treten bei der Magnetfolie durch besondere Umstände Wellen auf, so empfehlen wir, die Folie an mindestens 1 mm starken Blechwänden bei ca. $+30^{\circ}$ bis $+40^{\circ}$ Celsius für 24 bis 48 Stunden haften zu lassen.
7. Bedruckte Magnetfolien sollen bei Raumtemperatur trocknen. Der Einsatz eines Trockenkanals ist nicht zu empfehlen, erst recht nicht, wenn anschließend mehrfarbig gedruckt, oder nach Maß gestanzt oder geprägt werden soll (Dehnung!).